

# LAUFFENER BOTE

48. Woche

Gesamtausgabe

27.11.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



»bühne frei...«

## Burgfräulein Bö (Patricia Prawit) Ritter Rost feiert Weihnachten

Ritter Rost  
feiert  
Weihnachten  
am ersten  
Adventssonntag,  
30.11., um 14 Uhr  
oder um 16 Uhr  
im Lauffener  
Museum im  
Klosterhof.

Der Eintritt  
kostet für Kinder  
3 € für Erwach-  
sene 5 € und  
für die ganze  
Familie (Eltern +  
eigene Kinder)  
9 €

### Aktuelles

■ Langjähriger  
Leiter des  
Bürgerbüros  
Gerhard Görz in  
den Ruhestand  
verabschiedet (Seite 3)



■ Mosaiksteine gestaltet von Lauffener Kindern begleiten den Weg zur Einheitslinde im Rathausgarten (Seite 5)

### Kultur

■ Gunter Haug liest am 2. Dezember um 20 Uhr aus seinem neuen Roman (Seite 11)

■ Am Samstag um 20 Uhr im Vogtshofkeller Christof Knüsel – „Das zweite Programm – das Beste aus dem ersten Programm“ KABARETT (Seite 7)



### Amtliches

■ Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse Baden-Württemberg beachten (Seite 12)

■ Müllmarkenverkauf beginnt ab 1. Dezember beim Spielwarengeschäft Wittmann und Bender (Seite 12)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 3. Dezember um 18 Uhr (Seite 12)

Mit Hölderlin  
durchs Jahr –  
Immer-  
währender  
Kalender als  
Weihnachts-  
geschenk

(Näheres S. 5)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 106-0</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.</b>	
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>		
	<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>		
<b>Bürgerbüro Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	07133/900790
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>		
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	07133/2023970
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>		
<b>Freibad „Ulrichsheide“</b>	<b>Tel. 4331</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte	07133/9858-24
<b>Stadthalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	07133/9858-26
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	<b>Wochenenddienst</b>	
		29./30.11.2014: Schwestern Manuela, Larissa, Susanne, Daniela, Pfleger Tobi	
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	07133/9858-24
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	07133/5650	Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	07133/14863
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	07133/14796		
Kindergarten, Charlottenstraße 95	07133/16676	<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten Karlstraße 70	07133/21407	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	07133/9530-0
Kindergarten Brombeerweg 7	07133/963831	Häusliche Krankenpflege	07133/9530-11
Kindergarten Neckarstraße 68	07133/2039283	Mobiler Sozialer Dienst	07133/9530-11
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	07133/5749	Essen auf Rädern	07133/9530-15
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	07133/5769	d'hoim Pflegeservice	07133/07135/939922
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	07133/6356	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	07133/204210/11	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	07133/991-0, Fax 991-499
		Freundeskreis Suchthilfe	07133/21729
<b>Schulen</b>		<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	07133/5137	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	07133/963125	Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	07133/4829	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	07133/962340	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	07133/7673	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	07133/7901	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	07133/6868	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	07133/7207	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	07133/0172/9051797	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	07133/0173/9108042	erfahren Sie unter	07133/07111/7877712
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	07133/0173/8509852	<b>Bereitschaftsdienst der Augenärzte</b>	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	07133/2024884	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	07133/98030	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	07133/4894	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	07133/112
Volkshochschule, Rathaus EG	07133/5664	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	07133/19222
Anmeldung auch im Bürgerbüro	07133/106-51	<b>Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!</b>	
<b>Museum der Stadt Lauffen a. N.</b>	<b>07133/9014347</b>	<b>Hebammen</b>	
	<b>07133/12222</b>	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	<b>07133/20 90 oder 110</b>	29./30.11.2014	
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>07133/21293</b>	TÄ Brandenburg, Heilbronn	07133/07131/68787
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.</b>	<b>07133/21293</b>	Dres. Richter/Schepers, Öhringen	07133/07941/92720
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss</b>	<b>07133/07131/562562</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Stromstörungen</b>	<b>07133/07131/562588</b>	29.11.: Stadt-Apo., Marktstr. 15, Brackenheim	07133/07135/6530
	<b>07133/07131/610-0</b>	30.11.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim	07133/07133/9011856
<b>Notariate</b>			
Notariat I	07133/2029610		
Notariat II	07133/2029621		
<b>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>07133/07138/6676</b>		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

## Mit Orchideen und Capri-Fischern: Blumenschmuck-Gala 2014



Die Preisträger und ihre Stifter (v. l. n. r.): Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Gudrun Fauser (Preisträgerin Gesamtbild) und Kerstin Müller (Gewerbeverein), Uli Maile (Lauffener Weingärtner eG) und Marianne Kopf (Preisträgerin Gaststätten), Birgit Sieber (Preisträgerin Fenster/Balkon) und Günter Kupfer (Siedler- und Kleingärtnerverein).

**Der kürzeste Weg zur Gesundheit sei der Weg in den Weinkeller, diagnostizierte die Weinkabarettistin Elke Ott bei der diesjährigen Abschlussveranstaltung zum „Wettbewerb Stadtverschönerung durch Blumen und Grün“ in der Stadthalle. Für den Wiener Arzt Fritz Neuhauser steht allerdings gesundheitlich fest, „wer einen Garten hat, braucht weder Fitnessstudio noch Urlaub“.**



Charmante Schlabbergosch: Kabarettistische Weinprobe mit Elke Ott.

Für die über 400 Preisträger beim diesjährigen Wettbewerb jedenfalls ist ihr Garten ihr Refugium, ihr Stolz, ihr arbeitsintensives Hobby, denn wie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger zitierte, „ein Garten entsteht nicht dadurch, dass man im Schatten sitzt“.

Um einen schönen Garten zu haben, seien verschiedene Talente notwendig, konstatierte der Rathauschef, die die Preisträger ganz offensichtlich aufweisen: „Sie sind Macher und Ästheten in einer Person, mit Kreativität und Entschlossenheit gehen sie ihre gärtnerischen Projekte an und nehmen die Arbeit selbst in die Hand“. Für Waldenberger ver-

schönern Blumen nicht nur das Stadtbild Lauffens, sondern sind ein Symbol für eine engagierte und tüchtige Bürgerschaft.

Eine Bürgerschaft, die sich zusammen mit den Mitarbeitern der Stadt auch im Jubiläumsjahr „zwei zu eins – 100 Jahre Stadt und Dorf“ vorbildlich eingebracht hat. Ein Jubiläum, das auch durch ein üppiges, farbenfrohes, facettenreiches Blumenkonzept überzeugte, der Stadt mit Oleandern, Granatapfelbäumen und Plumbagos „mediterranes Flair einhauchte“.



Stephan Storck und Carlotta Waldenberger entführten musikalisch in südliche Gefilde.

„Komm ein bisschen mit nach Italien“ luden Carlotta Waldenberger und Stephan Storck dann auch im musikalischen Rahmenprogramm die zahlreichen Besucher ein, nachdem Stephan Storck überzeugend und gefühlvoll, unterstützt von Igor Omelchuk, das Lied „Der Lindenbaum“ interpretiert und sehnsuchtsvoll der „Capri Fischer“ gedacht hatte.

Mit Carlotta Waldenberger ging es noch nach Paris in die Stadt der Liebe, und zusammen mit Bo Berghoff machte sie sich mit den Ärzten Gedanken über den „Jungen“.

Zur musikalischen Einleitung hat ein bestens aufgestelltes Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Klaus Berger Filmmelodien-Klassiker schwungvoll wieder aufleben lassen, „16 Uhr ab Paddington“, „Goldfinger“ oder „Titanic“.

Den verbalen Part hatte die Wein-erlebnisführerin Elke Ott aus dem Remstal, die charmant und mit einer gut funktionierenden schwäbischen Schlabbergosch eine kleine Weinprobe begleitete. Das „Näsle ins Gläsle“ und dann aber auch einen ordentlichen Schluck nehmen, das war ihr Credo, denn „wer heut' nichts trinkt ist nur zu faul zum Schlucken“. Die schwäbisch-badische Cuvée „fff“ aus Schwarzwiesling und Spätburgunder hatte es ihr besonders angetan, „das läuft richtig gut runter“.

Welches farbenprächtige Ergebnis das bürgerliche Pflanz- und Pflege-Engagement in der Stadt brachte, zeigte Günter Gaida in seiner Foto-Show der Blumenzieher. Über Sonderpreise konnten sich in diesem Jahr besonders Brigitte Sieber, Gudrun Fauser und die Metzgerei Kopf freuen.



In den Ruhestand wurde im Rahmen der Blumenschmuck-Abschlussveranstaltung der langjährige Leiter des Lauffener Bürgerbüros Gerhard Görz verabschiedet. Nach 36 Jahren und 4 Monaten im Dienst der Stadt Lauffen mit „Loyalität, Einsatzbereitschaft und Gewissenhaftigkeit“, so Bürgermeister Waldenberger, hat er nun Zeit für seine sportlichen Hobbys – ein Geschenkgutschein der Stadt soll das unterstützen – und vielleicht auch für die Gartenarbeit. Für den Gemeinderat überreichte Axel Jäger ein Fernglas, „damit sie von Nordheim aus Lauffen nicht ganz aus den Augen verlieren“.

Dank für über 36 Jahre gewissenhafte Einsatzbereitschaft: Verabschiedung von Bürgerbüroleiter Gerhard Görz.

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

## Wein in der Kelter

### Jungweinprobe auch im zweiten Jahr erfolgreich



Über 300 Gäste verkosteten die insgesamt 75 angebotenen Weine.

Zahlreich kamen Weingenießer aus Lauffen und der Region am vergangenen Samstag in den Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter um die feinsten und jüngsten Tropfen der sieben örtlichen Weinbaubetriebe sowie der zwei Gastbetriebe aus Baden zu testen. Auch im zweiten Jahr der Tochterveranstaltung von Wein auf der Insel sorgten die angebotenen Weine für gute Stimmung – interessante Gespräche mit den Winzern, untermalt von guter Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.



Die neu gewählte württembergische Weinprinzessin Annekatriin Gauger zeigte sich begeistert vom Veranstaltungskonzept, sowie der angebotenen Weinvielfalt und -qualität.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger begrüßte mit voller Zufriedenheit die Gäste aus nah und aus fern. Er ist froh, dass die Veranstaltung solch positiven Anklang in der Bevölkerung findet. Besonders schön sei, dass sich bei dieser Veranstaltung alle Weinbaubetriebe gemeinsam an einem Ort präsentieren können. Auch die frisch gewählte württembergische Weinprinzessin Annekatriin Gauger

ließ sich einen Besuch bei Wein in der Kelter nicht nehmen und begrüßte mit einem Zitat des Weinpoeten Hermann Able aus Heilbronn:

Es prägt den Wohlgeschmack der Traube

Nicht nur ein schöner Herbst allein;  
Das ganze Jahr ruht eingefangen  
In einem guten Glase Wein.

Da ist die strenge Zucht des Winters,  
die eisig in der Erde steckt,  
da ist die linde Luft des Frühlings,  
die schmeichelnd unsre Fluren weckt.

Da sind die holden Maientage,  
da ist der Rebenblüte Duft;  
da hängen heiße Sommertage  
gewaltsam flimmernd in der Luft.  
Da wirken viele gute Kräfte  
Und Regen, Tau und Sonnenschein;  
Das ganze Jahr ruht eingefangen  
In einem guten Glase Wein.

Auf besonderes Interesse stießen die angebotenen Jungweinproben. In der Regel sind diese den Kellermeistern vorbehalten. Diese werden mit der Erziehung der noch wilden und ungezähmten Weine betraut. Wein in der Kelter bietet den Besuchern die Möglichkeit von jedem Weinbaubetrieb einen Jungwein zu verkosten. Unterstützung und Hilfestellung boten die anwesenden Spezialisten der Weinbaubetriebe, die Rede und Antwort standen und ihr Wissen zum Anbau und Ausbau der Weine weitergeben konnten. Vom „Weinkenner“ bis zum „Weinneuling“, das Publikum war bunt gemischt. Einig waren sich alle: selten bietet eine Veranstaltung solch eine Vielfalt an hervorragenden Weinen, ergänzt durch lehrreiche Gespräche und Diskussionen.



Die anwesenden Vertreter der Weinbaubetriebe beantworteten die vielfältigen Fragen der interessierten Besucher.  
Fotos: Bernhard Stein

Die Gäste verkosteten die insgesamt 75 angebotenen Weine der neun Weinbaubetriebe. Neben den örtlichen Betrieben, Lauffener Weingärtner eG mit der Jungwinzervereinigung Vinitiative, Käsbergkeller Mundelsheim sowie die Privatmarkter Weingut Eberbach-Schäfer, Weingut Schaaf, Weingut Schiefer und Weingut Wörthmann, waren wie im vergangenen Jahr zwei Gastbetriebe vertreten. Aus Baden reisten Vertreter des Winzerkellers Laufener Altenberg, sowie des Weinguts Schlumberger an.

„Im nächsten Jahr kommen wir auf jeden Fall wieder“, diese Aussage konnte man von vielen Besuchern vernehmen und sie beweist, dass das Konzept gut ist.

Für die passende musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte das Trio Soul Control. Mit Saxophon, Keyboard, Gitarre und Gesang wurde die stilvolle Weinverkostung von dezenten Tönen begleitet. Für die kulinarische Ergänzung sorgten herbstliche Schmankerl des Feinschmeckerrestaurants Bürgerstube.

Die Veranstaltung Wein in der Kelter nahmen die beiden Kellermeister Michael Böhm aus Lauffen (Württemberg) und Andreas Philipp aus Lauffen (Baden) zum Anlass, ausgewählte Rotweine zusammenzulegen zu einer Cuvée fff – Lauffen trifft Lauffen. Ein Wein aus den jeweils dominierenden Rebsorten Schwarzriesling und Spätburgunder mit einem feinen Profil und fruchtigen, komplexen Aromen.

**Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Der Wein ist im Verkauf der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48 sowie im Bürgerbüro für 8 € erhältlich.**

## Mit Hölderlin durchs Jahr

Der immerwährende Kalender ist ein schönes Weihnachtsgeschenk.



Sie erhalten den Kalender für 18 Euro im Bürgerbüro, in der Bücherei, im Museum oder über den Freundeskreis Hölderlin. Der Hölderlin-Freundeskreis hat Texte von Schülerinnen und Schülern der Hölderlin-Werkrealschule, die diese auf Initiative des Diplom-Sozialpädagogen Hans Krauss hin im sogenannten „Künstler Kreis Hölderlin“ gestaltet haben, in einem immerwährenden Hölderlin-Jahreskalender veröffentlicht, im monatlichen Wechsel mit Originalgedichten von Friedrich Hölderlin. ■

## Kinder des St. Paulus Kindergartens bestaunen Jubiläumspfad

Seit einigen Tagen begleiten zehn Mosaik den Weg zur Einigkeitslinde im Rathausgarten. Die Mosaikplatten gestalteten Kinder unserer Stadt, mit Unterstützung des katholischen Kindergartens St. Paulus und des Kindergarten Neckarstraße, anlässlich des 100. Geburtstags der Stadtvereinigung Lauffen a. N.

25 Kinder, begleitet von 4 Erzieherinnen, statteten Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger am Mittwoch, 12. November, einen Besuch auf der Rathausburg ab. Gemeinsam wurde

das Kunstwerk bestaunt. Einige Kinder konnten die eigens gestalteten Mosaik wiedererkennen – eine besonders große Freude für unsere kleinen Mitbürger.



*Der Lauffener Bote – nur ein Beispiel der kreativ gestalteten Mosaikplatten.*



Die bunten Platten sorgen besonders an den grauen Novembertagen für eine farbenfrohe Aufmunterung. ■

*Der Besuch des St. Paulus Kindergartens sorgte für Stimmung im Rathausgarten.*



## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die letzte **Bürgersprechstunde** in diesem Jahr findet am **Samstag, 6. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 24, statt.**

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Waldenberger bei der regel-

mäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfinden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden.

Hinweis: Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am Samstag, **10. Januar 2015** von 10 bis 12 Uhr statt. ■



## Filmaufnahmen der Jubiläumsveranstaltungen

**Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende – was bleibt? Erinnerungen an schöne Erlebnisse und neue Erfahrungen.**

Alle Veranstaltungen wurden auf einer DVD festgehalten. Den Gesamtfilm, eine Zusammenstellung aus allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, gibt es im Bürgerbüro zu kaufen. Von folgenden Veranstaltungen gibt es zudem **detaillierte Filmaufnahmen**:

- Festakt am 1. April 2014
- 70. Jahrestag der Bombardierung Lauffens am 13. April 2014

- Communis fortis
  - Festeröffnung, Konzert Jugendorchester Musikschule und Schulen, Irische Nacht
  - Feuerkünstler und Theater Anu
  - Kinderfest mit Gottesdienst, Festumzug und Spieleparcours
  - Festumzug
  - Seniorennachmittag, Sulmtaler, Rebeatles und Brillant-Feuerwerk
- Sie haben Interesse? Ihre verbindliche Bestellung richten Sie bitte bis 12. Dezember an Frau Faaß, Tel. 07133/10618 (vormittags) oder faassk@lauffen-a-n.de. ■

## Großes Interesse der Schulabgänger an der Börse über weiterführende Schulen



**Der Wunsch nach dem gemeistersten Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife den nächsthöheren Bildungsabschluss auch noch zu schaffen ist da. Es bleibt also nur die Frage zu klären, wo muss ich mich dafür anmelden. Das klingt erst einmal einfach, ist es aber aufgrund der Vielzahl der Angebote zwischen denen ich mich entscheiden muss, nicht.**

Diese Situation als Chance zu begreifen, dass man die Möglichkeit hat zwischen vielen Angeboten das passende für sich zu finden, hat sich der Arbeitskreis 3 der Agenda Jugend Lauffen mit der Börse für weiterführende Schulen zum Ziel gemacht. Das Angebot ist einmalig im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Dementspre-

chend groß war der Andrang in der Stadthalle als Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die Veranstaltung eröffnete.

Kurz nach Start der Börse klagte die Mutter eines 15-jährigen Realschülers: „Wir wissen gar nicht, wo wir anfangen sollen. Das ist ja so viel.“ Einen Überblick erhielt sie im kleinen Saal der Stadthalle. Dort fanden im Abstand von 15 Minuten kurze Informationsveranstaltungen statt, bei denen die 13 öffentlichen und privaten Schulen mit den von ihnen derzeit angebotenen 19 Berufsfachschulen, 23 Berufskollegs, 19 berufliche Gymnasien und die Möglichkeit einen Realschul-aufsetzer an einem allgemeinbildenden Gymnasium zu besuchen, strukturiert nach Bildungsabschluss und Fachinteresse durch die Schulsozialarbeiterin Heike Witzemann vorgestellt wurden. Dass es bei der Auswahl der geeigneten Schule vor allem darauf ankommt, dass die bisherigen gut benoteten Unterrichtsfächer ein Schwerpunkt an der neuen Schule bilden, damit ein möglichst guter Abschluss erreicht wird, betonte Achim Wanner von der Berufsberatung der Arbeitsagentur Heilbronn. Ebenfalls informierte er über Zugangsvoraussetzungen und Besonderheiten der Schulen.



Nun konnten die Schülerinnen und Schüler, die größtenteils mit ihren Eltern gekommen waren, gezielt die Stände der Schulen ansteuern und konkrete Informationen zu dem für sie interessanten Schulangebot einholen.

Gegen Ende der Veranstaltung erklärt die 16-jährige Lea zufrieden: „Jetzt weiß ich genau was ich will und die zwei Schulen, die das anbieten, schaue ich mir an deren Tag der offenen Tür noch genau an. Dann weiß ich, dass ich die beste Schule für mich gefunden habe.“

Bei der bereits zum sechsten Mal stattgefundenen Börse hat sich erneut gezeigt, wie notwendig und hilfreich diese Veranstaltung zur Orientierung der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen ist.

Text u. Fotos: Heike Witzemann



Samstag, 29. November, 20 Uhr, im Vogtshofkeller:  
Christof Knüsel – „Das zweite Programm – das Beste aus dem ersten Programm“ KABARETT



In Knüsel's zweitem Programm erfährt der Zuschauer, dass Computerspiele ein Segen für die Menschheit sind, weil Computergläubige schon zu Lebzeiten in ein besseres Jenseits übertreten können, während Christen erst auf den Tod warten müssen. Es wird geschildert, wie der von Geburt an sympathische Knüsel einst mit rechtsradikalem Kabarett angefangen und welche positiven Erfahrungen er dabei mit dem Verfassungsschutz gemacht hat und: Wie der in den USA bereits angestaubte Elektrische Stuhl auf dem Oktoberfest zu frischem Glanz erstrahlt. Kurz: Auch das zweite Programm des Kabarettisten, der schon 2013 das KuMa-Publikum bei der Open Stage überzeugte, strotzt vor Lebensfreude.

VVK € 12/AK € 14

Karten erhältlich im Touristikcenter Lauffen (Postplatz 9) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen).

## Die KuMa präsentiert weitere Highlights

Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr (Okt. – Apr.): 07133/206900  
Oder Karten per E-Mail reservieren: info@kuma-lauffen.de

Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr, im Museum im Klosterhof:  
the Twiolins – „progressiv classical music“ – KONZERT



Einfach mal die Fenster aufmachen und frischen Wind in die Kammermusikszene bringen: Die Twiolins öffnen sich für neue Stile und erfrischen mit pulsierenden Rhythmen, unglaublich schönen Melodien und sphärisch mehrdimensionalen Klängen. Film-musikartige Geschichten, Balkan Beats, Minimal Music, jazzige Grooves und kühle Avantgarde – all diese Elemente finden in den neuen Kompositionen für die zwei Violinisten einen Platz und hauchen bestehenden Traditionen neues Leben ein. Einfach nur zwei Violinen – warmherzig erzählen die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler bunte Geschichten voller Ehrlichkeit und Schönheit.

VVK € 4/AK € 5

Karten erhältlich im Touristikcenter Lauffen (Postplatz 9) oder abends und

am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen). Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr (Okt. – Apr.): 07133/206900

Oder Karten per E-Mail reservieren: info@kuma-lauffen.de

Sonntag, 7. Dezember, 20 Uhr, im Phoenix Irish Pub:

Simon Hopper – „stories unflinching, raw and tender“ – FOLK



Der in Dublin geborene Simon Hopper machte sich in London als Organisator des Bromley Acoustic Music Clubs einen Namen, wo er die Bühne mit Folk-Größen wie Bert Jansch und Wizz Jones teilte. Mittlerweile hat er als Singer/Songwriter sieben Alben eingespielt, zuletzt mit dem Gitarristen Leigh Trowbridge und der Bassistin und Multiinstrumentalistin Andee Price. Seine Auftritte und die Alben, die er eingespielt hat, solo oder mit Band, haben ihm Vergleiche mit Fairport Convention und Richard Thompson eingetragen. Im Februar 2014 stellte er sein neuestes Album, „Solo“, vor, mit dem er jetzt auch einen Tourstop in der KuMa einlegt.

VVK € 9/AK € 10

Karten erhältlich im Touristikcenter Lauffen (Postplatz 9) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen). Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr (Okt. – Nov.): 07133/206900. Oder Karten per E-Mail reservieren: info@kuma-lauffen.de ■

## Little City 2014



Zur Erinnerung:

Das Helferfest findet am **16. Januar 2015**, in der Stadthalle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Eine schriftliche Einladung ist bereits erfolgt. Das Orga-Team bittet um Rückmeldung, damit das Helferfest organisiert werden kann.

Rückmeldung bitte an:

Karin Heidak, Tel. 07133/16509, little-citylauffen@online.de

Sabine Kramer, Tel. 07133/16091,

Sukramer1@aol.com

Auf diesem Wege wünscht das Orga-Team allen Helfern und Helferinnen, allen Unterstützern und Spendern, allen Little-City-Kindern und Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Das Organisationsteam:

Nadine Dinse, Maike Draeger, Claudia Götz, Claudia Gloss, Karin Heidak, Sabine Kramer, Beate Sartorius und Kerstin Wächter.

**Herzliche Einladung,**  
zum gemeinsamen Beginn der Adventszeit  
**am Sonntag, 30. November**  
im Pauluszentrum in Lauffen

**Ab 14:30 Uhr**

- Kaffee und Kuchen
- Basar mit Verkauf von Strickwaren
- Weihnachtsartikel von der Märchentheatergruppe  
(Der Erlös ist für Kinder in Not bestimmt)

**Ab 17:00 Uhr**

Musik zum 1. Advent  
Mitwirkende:  
Kirchenchor Lauffen/Untergruppenbach  
Flötenensemble  
Klavierschüler des Pauluszententrums  
Solistin: Barbara Jähne  
Gesamtleitung: Claudia Herter

**Pauluszentrum  
Schillerstraße 45  
74348 Lauffen a.N**



## Das Erzählkaffee

Im Dezember schon am Montag, 1. Dezember!



Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: das Erzählkaffee. Autorin Ulrike Kieser-Hess lädt im Dezember am Montag, dem 1. Dezember, um 15 Uhr, zum gemeinschaftlichen Plausch in geselliger Runde ein.

Der nächste Plausch findet bereits am Montag, 1. Dezember, in der Kaffeestube Lichtburg um 15 Uhr statt und nicht, wie üblich, am Dienstag!

Das Buch „dienstags um 6“ mit vielen Erinnerungen von Lauffnerinnen und Lauffnern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zweites Buch, sondern eine andere Form des Erinnerns, des miteinander Plauderns, des



Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



Das Burgfräulein Bö kommt mit der Geschichte und den Liedern aus dem erfolgreichen Kindermusical ins Lauffener Museum



Wie feiern der Ritter Rost, das Burgfräulein Bö und der Drache Koks Weihnachten? Lasst Euch überraschen.  
(Grafik: copyright Terzio/Carlsen Verlag GmbH)

60 spannende Minuten mit dem Ritter Rost und seinen Freunden, dem Drachen Koks und dem Burgfräulein Bö –

## Weihnachten mit Ritter Rost und dem Burgfräulein Bö

das erwartet alle Besucher ab 5 Jahren bei der musikalischen Lesung von „Ritter Rost feiert Weihnachten“ am ersten Adventssonntag, 30.11., um 14 Uhr oder um 16 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof. Der Eintritt kostet für Kinder 3 €, für Erwachsene 5 € und für die ganze Familie (Eltern + eigene Kinder) 9 €.



Burgfräulein Bö hat im Lauffener Museum auch ihren sprechenden Hut dabei.  
(Foto: Georg Valerius)

Patricia Prawit, die in allen elf „Ritter Rost“-Bänden dem Burgfräulein Bö ihre Stimme leiht, liest die weihnacht-

liche Geschichte von Jörg Hilbert und singt die Lieder des genialen Kinderliedermachers Felix Janosa. Witzig, ironisch und gewürzt mit frechen, musikalisch absolut hochwertigen Songs ist das Kinder-Musical ein toller Spaß für Klein und Groß, der so recht in die Adventszeit passt.

Und darum geht's: König Bleifuß der Verbogene verordnet den Rittern seines Landes ein „vorbildliches Weihnachtsfest“. Und das bedeutet, da ist sich zumindest Tante Gitta Rost sicher, einen riesigen Baum, viele teure Geschenke und ein aufwändiges Festessen. Auch wenn dafür das arme Burgfräulein Bö viele Stunden in der Küche schufteten und der Ritter Rost sein letztes Gold ausgeben muss. Dass es an Weihnachten eher um Liebe, Freundschaft und die kleinen Freuden geht, lernen mit Tante Gitta und dem Ritter Rost am Ende aber auch die kleinen Zuhörer.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N.

Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg. ■



## Lebendiger Adventskalender der Evangelischen Kirchen

Alle Jahre wieder ...



Auch in diesem Jahr veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde wieder den Lebendigen Adventskalender.

An vielen Abenden öffnen sich Adventsfensterchen jeweils um 18.00 Uhr.

Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachtslieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen...

Die ersten Termine sind:

**Sonntag, 30.11.:** Taizé-Gottesdienst in der Martinskirche;

**Dienstag, 02.12.:** Haus Edelberg Betreutes Wohnen;

**Mittwoch, 03.12.:** Kath. Frauengruppe Pauluszentrum;

**Donnerstag, 04.12.:** Fam. Körnig, Meuselwitzer Str. 2/1;

**Freitag, 05.12.:** Fam. Winterkorn und Gläßer, Neckarstr. 49 ■



Am Freitag, 12. Dezember, um 19 Uhr, lesen Mitglieder der Lauffener Märchentheatergruppe um Heide Böhner „Märchen vom Winter“ für Erwachsene.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten.



Märchenlesung für Kinder im Burgtum

Am Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr, lesen Mitglieder der Lauffener Märchentheatergruppe um Heide Böhner Märchen für Kinder.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für einen Zweck wird gebeten. ■

## Weinausschank am Römischen Gutshof

Noch zweimal können in diesem Jahr am Römischen Gutshof inmitten von herrlichen Weinberglagen jeweils von 12 bis 18 Uhr feine Tropfen der Lauffener Weingärtner eG verkostet werden.

**Sonntag, 30. November**  
Familie Dietrich Rembold

**Mittwoch, 31. Dezember**  
Schwäbischer Albverein Lauffen ■



## Briefe an die Zukunft

Ihre Post von Jubiläumsjahr zu Jubiläumsjahr

Einen Brief schreiben, der erst in 20 Jahren gelesen wird? Das ist jetzt gefragt. „Briefe an die Zukunft“ heißt nämlich eine neue Aktion des Heimatvereins Lauffen.

Briefe sollen von Lauffenern und Lauffenerinnen geschrieben werden, Post mit Erinnerungen, Wünschen, Hoffnungen: Ganz persönliche Zeugnisse. Adressat ist die Zukunft. Für die anonym oder mit Namensnennung verfassten Botschaften steht vor dem Museum ein spezieller Briefkasten bereit. Die Briefe werden dann noch in diesem Jahr in einer abschließbaren Kassette vergraben und erst zum Jubiläum „800 Jahre Stadt Lauffen“ im Jahr 2034 ausgegraben und veröffentlicht.



Möchten auch Sie einen „Brief an die Zukunft“ schreiben? Dann werfen Sie ihren Brief bitte in einem verschlossenen Umschlag in den Briefkasten am Museum. Dieser wird regelmäßig geleert. Adresse: „An die Zukunft“. ■

06./07. Dezember 2014

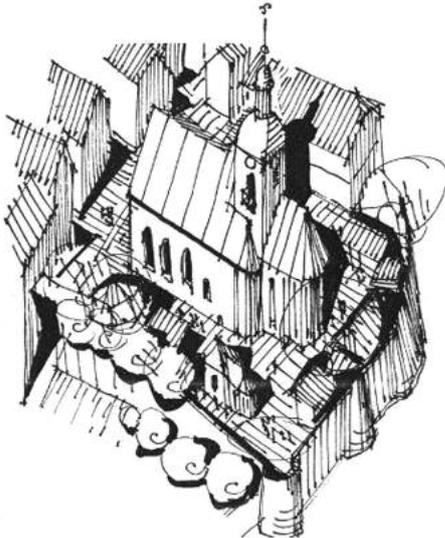
# Weihnachtsmarkt

um die  
Regiswindiskirche  
Lauffen a. N.

mit  
Kinderkarussell  
Bastelartikeln  
und Spielwaren,  
Besinnlichem  
in der Kirche,  
Glühwein,  
Steaks  
u.v.m.

Samstag, 06. Dez.  
15.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 07. Dez.  
11.30 – 20.00 Uhr



Veranstalter:  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Lauffen a. N.

Am Samstag um 16 Uhr ist die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes um die Regiswindiskirche mit dem Posaunenchor, Pfarrer Gunter Bareis und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger.

Neben zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten und vielen Ständen mit Spielen, Eine-Welt- und Weihnachtsartikeln gibt es in der Kirche eine Fülle von weihnachtlichen Programmpunkten. Geschichten für Kinder, ein gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen der Lauffener Kindergärten, ein Musikprogramm der Musikschule Lauffen mit unterschiedlichen Instrumenten, einen Büchertisch ....

Den Abschluss am Samstagabend um 18 Uhr in der Regiswindiskirche gestaltet ein Lobpreisteam mit dem Thema „Weihnachten und Friede auf Erden ...“ Am Sonntag ist um 10.30 Uhr ein adventlicher Familiengottesdienst mit dem Johannes-Brenz-Kindergarten

und ab 11.30 Uhr sind die Marktstände geöffnet. Zum feierlichen Abschluss des Weihnachtsmarktes am Sonntag um 18 Uhr gibt es in der Regiswindiskirche ein Abschlusskonzert mit dem Gospelchor JUST4YOU unter der Leitung von Johanna Machado de Veira.

Der Weihnachtsmarkt bietet im Einzelnen:

- Kinderprogramm
  - Misteln
  - Kartenverkauf „Bühne frei ...“
  - Bastelarbeiten
  - Essen und Trinken
  - Weihnachtsgebäck
  - Eine-Welt-Verkauf
  - Bücher
  - Kinderkarussell
  - Café in der Alten Lateinschule
  - „Friedensläuten“
- und vieles mehr. ■

## Gewinnerin aus Lauffen bei Kreissparkasse-Gewinnspiel

Kreissparkasse Heilbronn verloste Kuschtier-Affen



Michael Schambeck (links), Filialdirektor der Kreissparkasse Heilbronn, und Anja Schiefer (Mitte), Kundenberaterin, mit Gewinnerin Antonia Schimang und ihrer Mutter Sylvia Schimang.

Bei der Weltspartwoche der Kreissparkasse Heilbronn gab es dieses Jahr, neben den Geschenken für das Ersparte, etwas Besonderes: Alle Kinder, die beim Gewinnspiel mitmachten, konnten insgesamt 25 lebensgroße Kuschtier-Affen gewinnen.

Die Kreissparkassenfiliale in Lauffen konnte eine kleine Gewinnerin beglückwünschen. Filialdirektor Michael Schambeck und Kundenberaterin Anja Schiefer überreichten Antonia Schimang ihren Kuschtier-Affen. ■

## Sitzung des Jugendrates am 9. Dezember



Alle interessierten Jugendlichen sind zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendrates am **9. Dezember, um 19 Uhr, in der Spielothek der Hölderlin-Werkrealschule** herzlich eingeladen. Nutzt die Chance, an der Jugendarbeit, den Wünschen und Zielen von Jugendlichen in der Stadt Lauffen a.N. aktiv mitzuarbeiten und diese mitzugestalten. ■

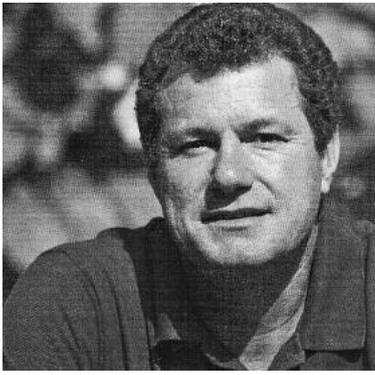
## Ü 30-Party im Dächle



Freitag, 12.12.2014  
21 Uhr – 2 Uhr  
Eintritt frei!

Bei der letzten Ü 30-Party in diesem Jahr im „Dächle“ wird DJ Schneemann wieder wie gewohnt die Musikwünschen der Gäste in sein Programm aus Rock & Pop, Oldies, den 70er-/80er-/90er- und 2000er-Jahren, NDW, Black & Soul, Discosound, Reggae, Country, Irish Folk, Apres Ski- & Ballermann-Hits, Schlagnern und aktuellen Hits aus den Charts mit einbauen.

Natürlich werden Leckereien aus der schwäbischen Küche und kühle Getränke vom flinken, freundlichen Dächle-Team serviert. Tischreservierungen können direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286 vorgenommen werden. Terminübersicht 2015: Samstag, 10.01., 28.02., 21.03., [www.daechle-lauffen.de](http://www.daechle-lauffen.de) [www.dj-schneemann.de](http://www.dj-schneemann.de) ■



Gunter Haug liest aus seinem neuen Roman

## Die Töchter des Herrn Wiederkehr

**Lesung am 2. Dezember im Museum mit Gunter Haug aus seinem neuen Roman**

Als junges Mädchen ging sie als Dienstmagd in die Stadt, drei Mal kam sie schwanger wieder zurück um das Kind zu entbinden, drei Mal ging sie wieder. Wer der Vater oder die Väter waren – das sollte ihr Geheimnis bleiben. Gunter Haug liest am 2. Dezember um 20 Uhr im Museum im Klosterhof aus seinem neuen Roman, einer

wahren Geschichte über ein schwieriges Frauenleben im 19. Jahrhundert. Seine Frau Karin Haug ist die Urenkelin der Hauptfigur – zusammen mit ihm hat sie diese bewegende und atemberaubende Lebensgeschichte recherchiert.

Eintritt 4 €, nur Abendkasse ■

## Neujahrsgala am Hölderlin-Gymnasium am 30. Januar

Am 30. Januar 2015, um 19.30 Uhr in der Stadthalle beginnt am HÖLDERLIN-GYMNASIUM in LAUFFEN eine neue Veranstaltungsära



Auch für gute alte Traditionen kommt die Zeit, in der sie sich neu erfinden müssen, um noch zeitgemäß zu sein. Für den Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasi-

ums Lauffen ist im Januar 2015 dieser Zeitpunkt gekommen.

Als schillernde Gala mit einem abwechslungsreichen Programm wird am 30. Januar 2015, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen das neue Konzept seine Premiere erleben. So unterhaltsam haben Sie die Schule noch selten erlebt. Beeindruckender Sport, mitreißende Musik und magische Überraschungsmomente werden diesen Abend zu etwas ganz besonderem machen.

Im Anschluss an das Programm wird das Team der Bürgerstube um Kai Giersberg mit einem Fingerfood Büfett dem Abend kulinarisch das Sahnehäubchen aufsetzen. Der Elternbeirat lädt alle Eltern, Ehemaligen, Lehrer und Freunde des Gymnasiums ganz herzlich ein, an diesem Abend dabei zu sein. Karten erhalten Sie ab Mitte Dezember für 15 € im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder, soweit verfügbar, für 18 € an der Abendkasse. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

**Neue AZUBIS im Haus Edelberg begrüßt**

Mit vielen positiven Erwartungen und voller Tatendrang haben die neuen AZUBIS ihren beruflichen Start zur Altenpflegerin/Altenpfleger im Haus Edelberg begonnen.

Im Rahmen eines Begrüßungs-Kaffees konnte Einrichtungsleiterin Angelika Franz zusammen mit Pflegedienstleiterin Joanna Walczak-Basic die „Neuen“ herzlich im Team willkommen heißen. Da alle AZUBIS ihren

Traumberuf gewählt haben, beglückwünschte die Einrichtungsleiterin diese Wahl. Nicht nur dass dieser Beruf immer mehr in der Gesellschaft an Bedeutung gewinnt, die Zahl der Pflegebedürftigen stetig steigt, sondern vor allem dass diese Arbeit eine bereichernde, ausfüllende, spannende, abwechslungsreiche und krisensichere Tätigkeit/Aufgabe darstellt, wurde anhand diverser Beispiele anschaulich verdeutlicht. Selbstver-

ständiglich werden alle „Neuen“ von Anfang an fachlich und sozial kompetent begleitet. Eigens dafür wurde die Stelle einer hauseigenen Mentorin geschaffen, welche neue Mitarbeiter und AZUBIS anhand eines adäquaten Einarbeitungskonzeptes und analog der Ausbildungsrichtlinien, beim Arbeitsbeginn sowie auch im täglichen Miteinander unterstützt und berät. Herzlich willkommen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Team! ■



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

## Bau- und Umweltausschuss

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 3. Dezember 2014, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
  - a) Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle auf dem Flst.-Nr. 4499 im Gewann „Bortental“  
– Vorlage 2014 Nr. 128
  - b) Neubau eines Wohnhauses mit Service- und Begegnungszentrum auf dem Baugrundstück „Lindenstr. 16“  
– Vorlage 2014 Nr. 129
3. Anfragen
4. Verschiedens

Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) / Virtuelles Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus, Zi. 11, einsehen.

## Landratsamt Heilbronn

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:



**Unveränderte Gebühren – Müllmarkenverkauf beginnt am 1. Dezember beim Spielwarengeschäft**

**Wittmann und Bender in der Körnerstraße.**

Bei **Jahresmarken**, die erst im Laufe des Jahres 2015 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. **Banderolen** aus 2014 gelten das ganze Jahr 2015. Im Dezember 2014 können auch schon Banderolen für 2015 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus. Ab Januar 2015 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2015. Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben.

Die Gebühren sind seit zehn Jahren unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbanderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	grün	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	grün	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	grün	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	grün	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	grün	6,00 €	grün
60 l Bioabfall	18,00 €	blau	—	—
80 l Bioabfall	24,00 €	blau	—	—
120 l Bioabfall	36,00 €	blau	—	—
240 l Bioabfall	72,00 €	blau	—	—
50 l-Abfallsack für Restmüll	—	—	2,80 €	—
60 l-Sack für Gartenabfälle	—	—	1,80 €	—

Auch diese Grundgebühr wurde seit zehn Jahren nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2015 zu. Landratsamt Heilbronn  
Abfallwirtschaftsbetrieb

## Tierseuchenkasse

**Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2015 ist der 01.01.2015. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt.**

**Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.**

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:** Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten  
**Nicht zu melden sind:** Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind:** Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine) Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. vorst.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

**Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg** fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an nach stehende Anschrift melden, faxen oder mailen. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig, die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

**Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).** Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.

**Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.**

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen**

**Rechts**, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/9673-666, Fax 0711/9673-710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**18.11.2014 – 24.11.2014**

**Sterbefall:**

Lilly Drexler geb. Ölke, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

## ALTERSJUBILARE und EHEJUBILARE

**vom 28.11.2014 – 04.12.2014**

28.11.1917 Berta Volpp, Klosterhof 3, 97 Jahre

29.11.1939 Walther Fritz Bien, Schillerstraße 49, 75 Jahre

30.11.1935 Marta Elise Oberdorf, Eugenstraße 3, 79 Jahre

30.11.1939 Josef Fuchs, Bahnhofstraße 55, 75 Jahre

01.12.1934 Paul Alfred Josef Lupfer, Erlenweg 3, 80 Jahre

02.12.1928 Hilde Walter, Am Turnerheim 11, 86 Jahre

02.12.1942 Karin Gleber, Bergstraße 9, 72 Jahre

**Eiserne Hochzeit**

03.12.1949 Salvatore Chessari und Francesca Chessari geb. Frontelli, Friedenstraße 25

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.